



## EINLADUNG

zur Veranstaltung

### **Top oder Flop – Gute Arbeit für Wenige Prekäre Arbeit für Viele?**

Anlässlich der Ausstellungseröffnung  
„Arbeit im Blick“

**Schwäbisch Gmünd**  
**Freitag, 7. Oktober 2016, 18 Uhr**



Arbeit ist nicht nur Broterwerb. Sie kann Selbstverwirklichung sein - oder auch Entfremdung, Ausbeutung und Überlastung bedeuten. Es gibt Arbeit, die nicht zum Leben reicht. Und doch ermöglicht Arbeit fast immer auch Teilhabe. Zumindest in unserem traditionellen Verständnis.

Technische Entwicklungen und gesellschaftlicher Wandel verändern unsere Arbeitswelt allerdings massiv. Dabei geht es nicht nur um die Megatrends Digitalisierung der Wirtschaft, Globalisierung und demografischen Wandel. Auch andere gesellschaftliche Entwicklungen haben Auswirkungen auf die Arbeitswelt: das Anwachsen des Dienstleistungssektors, der Rückgang des sogenannten Normalarbeitsverhältnisses, die bessere Vereinbarkeit von Beruf, Pflege und Familie sowie die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens.

Wohin entwickeln sich unsere Arbeitsgesellschaft und die Institutionen, die sie tragen? Wie sehen zukünftig Teilhabe und Mitsprache im Betrieb aus? Steuern wir auf eine gravierende Spaltung des Arbeitsmarktes zu mit tollen Stellen für manche und (selbst-) ausbeuterischen, prekären Jobs für die große Mehrheit? Wie wollen und wie werden wir in Zukunft arbeiten?

Um diese Fragen geht es bei unserer Veranstaltung **Top oder Flop – Gute Arbeit für Wenige, prekäre Arbeit für Viele?** aus Anlass der Eröffnung der Foto-Ausstellung „Arbeit im Blick“ der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und der Gmünder VHS sowie der Prämierung der besten Fotografien.

### **Veranstaltungsort**

Gmünder VHS, Münsterplatz 15, 73525 Schwäbisch Gmünd  
<http://www.gmuender-vhs.de/index.php?id=2>

### **Verantwortlich**

Marian Sinz, Regionalsekretärin KAB  
Ingrid Hofmann, Leiterin Gmünder VHS  
Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

### **Veranstaltungsorganisation**

Sieglinde Hopfhauer, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, [www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de), Tel.: 0711 / 24 83 94 4, Fax: 0711 / 24 83 94-50  
[sieglinde.hopfhauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfhauer@fes.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

- 18.00 Uhr **Begrüßung**  
Ingrid Hofmann, Leiterin Gmünder VHS
- 18.10 Uhr **Einleitung**  
Anja Dargatz, Leiterin Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
- 18.20 Uhr **Gespräch mit Publikumsfragen**  
**Leni Breymaier**  
Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg, stellvertretende SPD-Landesvorsitzende  
**Dr. Ulrich Walwei**  
Stellv. Direktor des Instituts für Arbeits- und Berufsforschung (IAB) Nürnberg  
Moderation  
**Dr. Michael Claus**, KAB, ehem. Betriebsrat bei Carl Zeiss
- 19.20 Uhr Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung  
**„Arbeit im Blick“**  
Anschließend Imbiss

Musikalische Umrahmung: Rosenstein Kurorchestra

Die Ausstellung ist vom 7.10. bis zum 28.10.2016 im Foyer der Gmünder VHS zu sehen.  
Eintritt frei!



Veranstaltungs-Nr. 1321 4002

**Bitte melden Sie sich bis 30.09.2016 verbindlich an**  
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, **E-Mail:** [sieglinde.hopfauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfauer@fes.de)

**Internet-Anmeldung:** <http://www.fes.de/lnk/topoderflop>

**Top oder Flop, 07.10.2016, Schwäbisch Gmünd**

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Fritz-Erler-Forum  
Sieglinde Hopfauer  
Werastraße 24  
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

freiwillige Angaben für weitere Anmeldungen

Tel. \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Organisation/ Alter / Beruf \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_